Dominica 4 post Epiphan:

Herr was geschicht, was soll ich hoffen?
Das ist mein
Mit wohlgestimmt Angesicht,
Deine Lob Gottes Abgrund offen.
Herr was schafft was soll ich hoffen?

Rec:

Herr Himmel Creutz Gottes Feuer!
Warum verbirgst du dich zur Zeit der
Noth?
Da allen nun ein Englisch Lust droht!
Ach wend dein Aug nicht dass mein Noth be-
wegt,
So sonsten wir zu schlimmen Eh gelegt
Du wirkest ja mit deinem Arme
Von dem der unbehafften Thieren
Den ersten Weg zu reinen.
Ach leite mich dass deinen Augen Licht
Mein Rechter Weg, eines als gutes wer,
schicht.

VI

Aria

Die schäumenden Wellen von Schrecken
verdoppeln die Noth.
Die Christ soll getrost ihr Wellen stehe
dein Freundliches Winken mir ihnen gehen,
das Lachen die stürmende Fluth
die Kräfte des Glaubens zu schwächen

Trio

Ihr Kleingläubigen, warum zweifelt ihr so
sehr.

Aria

Herr auferstandener Mann!
Verstehen Thron d. Sünd!

Du sagst dein Ziel gesetzet,
denn mein aufbrausendes Leid
Dein Anfall ja durchsetzet.

Dacapo.

Rec.

Rette mich!
Mein Fleisch schreit ein Abort,
mein Gehirn ist verrast,
so muss der Wellen Thron,
das Ungestüm Wasser
und aller Trümmen fort.

Choral.

Autor Irmin Pfitzmann pp.

Mus. ms. Bach P 126

Ex Bibliotheca Regia Berolinensi

Dominica 4 post Epiphan:

Jesus schläfft, was soll ich hoffen!

à

4 Voci
2 Flauti e Hautb:
d'Amore
2 Violini
Viola
e
Continuo

Di
J. S. Bach.

Ohne P

Die orig. Partit. in der Bibl. der Berliner Singakademie № 36.

XI

Ex
Bibl. Regia.
Berolin.

Aria

Choral

Unterscheidung

für Kind und Lieber alle

für Kind und Lieber alle

für Kind und Lieber alle

J. a.

No: 36

Jesus Christus, unser Heiland, der von uns den

Dominica 1 post Epiphanie

von

J. S. B.

32 T

XII